



WAREMA Raffstoreantrieb

Typ GJ56..e4

Einstellanleitung und Anschlussplan

Nur für Fachkräfte

1 Einleitung

1.1 Hinweise zur Sicherheit

Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, die Anleitung zu befolgen. Durch Nichtbeachtung der Anleitung können funktionsbedingt bei der Verwendung des Produktes Personen- und/oder Sachschäden entstehen. Die Nichtbeachtung entbindet WAREMA von der Haftungspflicht.



Warnhinweise sind mit diesen Symbolen in der Anleitung gekennzeichnet.



- Die Anleitung sorgfältig vor dem Gebrauch durchlesen!
- Die Warnhinweise immer durchlesen und beachten!
- Alle Montage-, Sicherheits- und Einstellhinweise beachten und befolgen!

1.2 Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung

Zielgruppe

Die Anleitung richtet sich an den qualifizierten Monteur und die Elektro-Fachkraft. Kenntnisse zur Funktion des Antriebes (Motor mit Überlasterkennung) und des Produktes werden vorausgesetzt. Wird über eine dieser Qualifikationen nicht verfügt, muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden.

Die elektrische Festinstallation muss nach VDE 0100 bzw. den gesetzlichen Vorschriften und Normen des jeweiligen Landes durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen.

Für die Einhaltung der EVU- bzw. der VDE-Vorschriften sind nach VDE 0022 der Betreiber und der Errichter selbst verantwortlich.

Inhalt Einstellanleitung

Die Anleitung gehört zu diesem Produkt und enthält wichtige Hinweise zur Einstellung des Antriebs Typ GJ56..e4.

Zulässige Tätigkeiten

Außer den in der vorliegenden Anleitung zum Produkt beschriebenen Tätigkeiten dürfen keine Veränderungen, An- und Umbauten oder Wartungsarbeiten ohne schriftliche Genehmigung von WAREMA vorgenommen werden.

1.3 Symbol- und Zeichen-Erklärung

Sicherheitshinweise und Symbole sind an entsprechenden Stellen im Text zu finden.

Symbol	Einsatz/ Erläuterung
	GEFAHR kennzeichnet eine unmittelbar bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	WARNUNG kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	VORSICHT kennzeichnet eine möglicherweise bevorstehende Gefahr, die zu leichter Verletzung oder zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.
	Anleitung lesen
	Hinweis auf wichtige Informationen zum Vorgehen und Inhalt der vorliegenden Anleitung
	Arbeitsgang/ Anweisung

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	2
1.1	Hinweise zur Sicherheit	2
1.2	Hinweise zur Zielgruppe und Anwendung der Anleitung	2
1.3	Symbol- und Zeichen-Erklärung	2
2	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
3	Motor einstellen	5
3.1	Benötigte Werkzeuge	5
3.2	Auslieferungszustand (Sonnenschutzprodukt mit eingebautem Antrieb)	5
3.3	Änderung der Endlagen	5
3.4	Referenzfahrt	6
3.5	Motorwechsel	6
4	Anschlussplan	8
4.1	Anschlussplan der Steckverbindung	8
4.2	Anschlussplan für 1 Motor über 1poligen Schalter	8
4.3	Anschlussplan für 2 Motore über 2poligen Schalter	8
5	Technische Daten	8

2 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheits- und Gefahrenhinweise dienen nicht nur dem Schutz Ihrer Gesundheit, sondern auch dem Schutz des Produktes. **Lesen** Sie sich die folgenden Punkte sorgfältig durch.

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachtung dieser Anleitung bzw. Sicherheitshinweise entstehen, unterliegen **nicht** der Gewährleistung. Für Folgeschäden wird **keine** Haftung übernommen!



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen!

- Reihenfolge der Einstellschritte und Einstellanweisungen einhalten! Falsches Vorgehen kann zu ernsthaften Verletzungen führen.



WARNUNG

Verletzungsgefahr und Produktbeschädigung durch unsachgemäßen Anschluss!

- Die Normen und Gesetze des jeweiligen Landes in Bezug auf die elektrische Festinstallation sind zu beachten (z. B. VDE 0100)!
- Anschlussplan beachten!
- Motor über geeignete Jalousie-Aktoren an ein Bus-System anschließen!
- Die Netzanschlussleitung des Antriebs darf nur durch den gleichen Leitungstyp, geliefert vom Hersteller des Antriebs, ersetzt werden! Ist dies nicht möglich, so muss der Antrieb getauscht werden!
- Für gemeinsame Bedienung mehrer Antriebe über einen Schalter müssen Motorsteuereinheiten oder Trennrelais verwendet werden!
- Es dürfen nur mechanisch oder elektrisch verriegelte Schalter verwendet werden, die einen gleichzeitigen "AUF"- und "AB"-Fahrbefehl verhindern!
- Es sind entweder Schalter mit einer ausgeprägten "Null"-Stellung oder mit integrierter Umschaltverzögerung zu verwenden, die ein direktes Umschalten der Laufrichtung verhindern! (Mindestpausenzzeit bei Drehrichtungswechsel 0,5 sek.)



WARNUNG

Kurzschluss durch falsches Vorgehen!

- Bei der Installation muss eine allpolige Trennung des Motors vom Netz geschaffen werden, oder ein zweipoliger Schalter mit mindestens 3mm Kontaktöffnungsweite verwendet werden!
- Anschlusskabel vom Antriebsgehäuse fern halten! Der Antrieb kann sich erwärmen.



VORSICHT

Quetschgefahr!

- Sicherstellen, dass der Fahrbereich des Produktes von Personen und Hindernissen freigehalten wird!
- Produkt ggf. von Automatik trennen und auf Handbetrieb umstellen!



VORSICHT

Produktbeschädigung durch falschen Einsatz!

- Die Motore Typ GJ56..e4 besitzen **keinen** oberen Schaltfühler! Diese Motore **nur** in Verbindung mit speziellen Anschlagbügeln einsetzen!



VORSICHT

Produktbeschädigung durch falsches Vorgehen beim Einstellen!

- Die Reihenfolge des Einstellvorganges unbedingt einhalten und den Einstellvorgang immer vollständig durchführen!
- Die Verfahrbewegung des Raffstore während des Einstellvorganges nicht blockieren und die Unterschiene nicht gegen die Anschlagbügel fahren! Wenn dies trotzdem passiert ist, dann Referenzfahrt durchführen (siehe S. 6)!
- Bei gedrückter Richtungs-Taste "AB" für die untere Endlage nicht über den unteren Umkehrpunkt (abhängig von Aufzugsbandlänge) hinaus wieder nach oben fahren! Der Motor schaltet nicht ab und der Raffstore kann beschädigt werden.



VORSICHT

Produktbeschädigung!

- Das Anschlusskabel von alle beweglichen Teilen fernhalten! Die beweglichen Teile können das Anschlusskabel beschädigen.

3 Motor einstellen

3.1 Benötigte Werkzeuge

Werkzeug/ Hilfsmittel	Verwendung
Einstellkabel (Art.Nr. 616226)	Einstellung Motorendlagen

Tab. 1: Werkzeuge und Verwendung

3.2 Auslieferungszustand (Sonnenschutzprodukt mit eingebautem Antrieb)

HINWEIS

Die erste Inbetriebnahme des Antriebs wird beim Einbau in das Sonnenschutzprodukt vorgenommen. Die oberen und unteren Endlagen sind eingelernt.

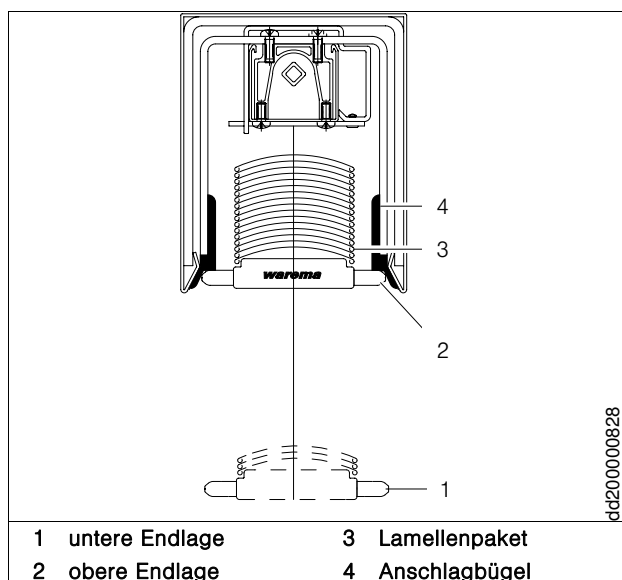


Abb. 1: Endlagen

HINWEIS

Die **Position** des Behanges in der **unteren Endlage** ist **nach** der Montage zu **prüfen** und gegebenenfalls gemäß der Einstellanleitung nachzujustieren.

Weitere Einstellungen sind nur notwendig, wenn eine abweichende untere Endlage gewünscht wird.

Das Einstellen der Endlagen, die Änderung der Endlagen und die Referenzfahrt werden mit einem **speziellen Einstellkabel** (Art.Nr. 616226) durchgeführt.

3.3 Änderung der Endlagen

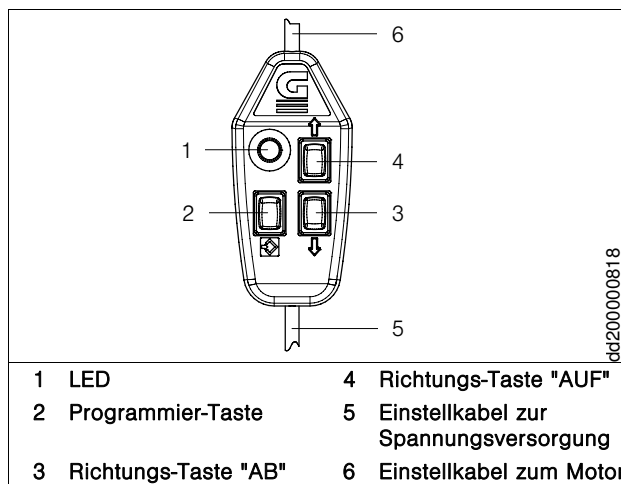


Abb. 2: Endlagen ändern mit Einstellkabel (Art.Nr. 616226)

HINWEIS

Eine Änderung einzelner Endlagen ist möglich. Findet bei dem Arbeitsgang keine Fahrbewegung statt, bleiben die zuvor eingestellten Endlagen erhalten.

- Einstellkabel mit dem Motor verbinden. Anschließend Einstellkabel an die Spannungsversorgung anschließen!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn die LED (1) blinkt (1 x blinken, Pause, 1 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-Taste (2) loslassen!
- Raffstore mit den Richtungs-Tasten "AUF" (3) oder "AB" (4) in die gewünschte **untere Endlage** fahren!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn die LED (1) blinkt (2 x blinken, Pause, 2 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-Taste (2) loslassen!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn die LED (1) blinkt (3 x blinken, Pause, 3 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-Taste (2) loslassen!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn LED (1) dauerhaft leuchtet, dann die Programmier-Taste (2) loslassen! Der Einstellvorgang ist abgeschlossen.

3.4 Referenzfahrt

HINWEIS

Wenn bei einem Einstellvorgang der Raffstore in seiner Verfahrbewegung blockiert oder die Unterschiene gegen die Anschlagbügel gefahren wurde, dann Referenzfahrt durchführen.

- Vor der Referenzfahrt den Raffstore in die untere Endlage fahren!
- Einstellkabel mit dem Motor verbinden. Anschließend Einstellkabel an die Spannungsversorgung anschließen!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn die LED (1) blinkt (1 x blinken, Pause, 1 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-Taste (2) loslassen!
- Raffstore mit der Richtungs-Taste "AUF" (3) ca. 20 mm in AUF-Richtung und anschließend in die gewünschte **untere Endlage** fahren!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn die LED (1) blinkt (2 x blinken, Pause, 2 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-Taste (2) loslassen!
- Raffstore mit der Richtungs-Taste "AUF" (3) ca. 50 mm in AUF-Richtung fahren!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn die LED (1) blinkt (3 x blinken, Pause, 3 x blinken, Pause, ...), dann die Programmier-Taste (2) loslassen!
- Raffstore mit der Richtungs-Taste "AUF" (3) auffahren, bis die Unterschiene (6) ca. 20 mm unterhalb des Anschlagbügel (1, siehe Abb. 5) positioniert ist!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn LED (1) dauerhaft leuchtet, dann die Programmier-Taste (2) loslassen! Der Einstellvorgang ist abgeschlossen.

3.5 Motorwechsel



VORSICHT

Personen- oder Sachbeschädigung durch unsachgemäße Demontage/ Montage.

- Demontage/ Montage **nur** von einem Fachbetrieb durchführen lassen!
- Der Netzstecker muss nach der Installation zugänglich sein!



WARNUNG

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigte Bedienung!

- Produkte sind vom Strom zu trennen!

HINWEIS

Der Austausch Antrieb ist auf die untere Endlage eingestellt.

Vom Rauminneren (4) betrachtet ist der Netzanschluss (1) auf der linken Seite.

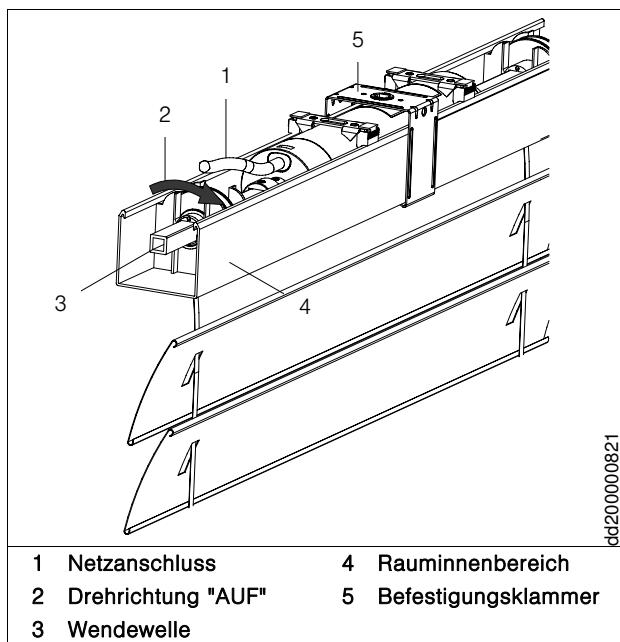


Abb. 3: Motor eingebaut

- Raffstore demontieren!
- Befestigungsklammer (5) lösen!
- Wendewelle (3) aus Kupplungsstücken am Motor ziehen!
- Motor ausbauen!

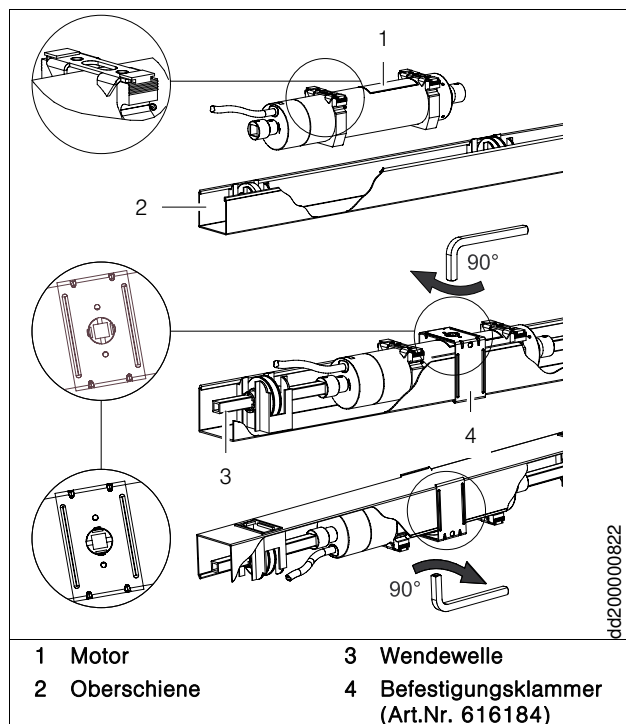


Abb. 4: Motoreinbau in Oberschiene

- Austausch-Motor (1) in die Oberschiene (2) des komplett abgelassenen Raffstore, in umgekehrter Reihenfolge wie vorher beschrieben und fluchtend zu den Wendewelle (3), einbauen!
- Motor in der Oberschiene so positionieren, dass die Langlochstanzung gerade so von der Seite des Motors mit Netzanschluss abgedeckt wird!
- Motor mit Befestigungsklammer (4) fixieren!
- Raffstore wieder montieren!

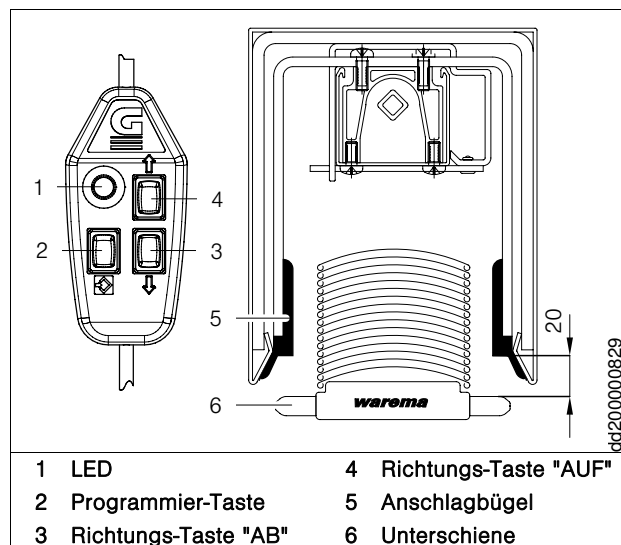


Abb. 5: Motor mit Einstellkabel (Art.Nr. 616226) einlernen

- Einstellkabel mit dem Motor verbinden. Anschließend Einstellkabel an die Spannungsversorgung anschließen!
- Raffstore mit der Richtungs-Taste "AUF" (4) auffahren, bis die Unterschiene (6) ca. 20 mm unterhalb des Anschlagbügels (5) positioniert ist!
- Programmier-Taste (2) drücken und gedrückt halten! Wenn LED (1) dauerhaft leuchtet, dann die Programmier-Taste (2) loslassen! Der Einstellvorgang ist abgeschlossen.
- Einstellkabel vom Motor trennen und Motor anschließen! Der Netzstecker des Motors muss nach der Installation zugänglich sein.

4 Anschlussplan



Produkt und Leitungen vor dem Anschluss stromlos schalten.

4.1 Anschlussplan der Steckverbindung

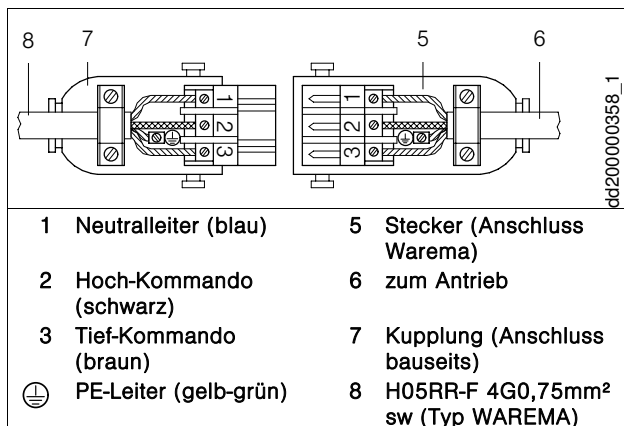


Abb. 6: Anschlussplan der Steckverbindung

4.2 Anschlussplan für 1 Motor über 1poligen Schalter

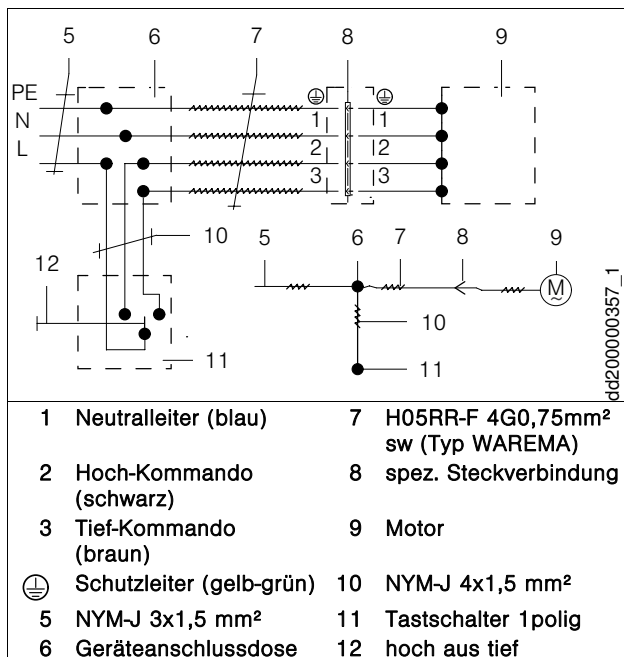


Abb. 7: Anschlussplan für 1 Motor über 1poligen Schalter

4.3 Anschlussplan für 2 Motore über 2poligen Schalter

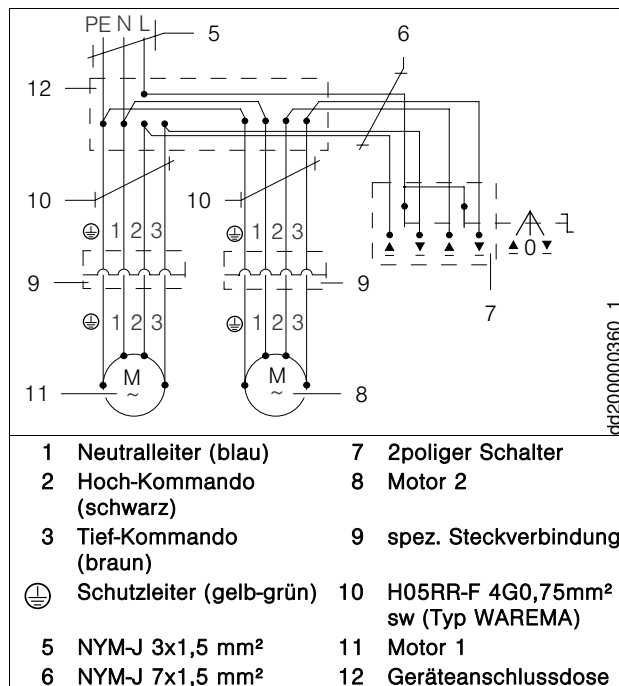


Abb. 8: Anschlussplan für 2 Motore über 2poligen Schalter

5 Technische Daten

Parameter	Wert
Nennndrehmoment	6 bis 10Nm
Umdrehungen	26 U/min
Netzspannung	230 V AC
Stromaufnahme	0,4 bis 0,6 A
Leistung	90 W
Schutzart	IP 54
Kurzzeit Betrieb (S2)	4 Minuten
Schutzklasse 2	
Endschalterbereich	200 Umdrehungen

Tab. 2: Angaben für Antrieb

Diese technische Unterlage enthält urheberrechtlich geschützte Eigeninformationen. Alle Rechte sind vorbehalten. Änderungen in dieser Unterlage sowie technische Änderungen sind vorbehalten. Alle aufgeführten Marken oder Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Inhaber. Text- und Grafikeil dieser Unterlage wurden mit besonderer Sorgfalt erstellt. Für möglicherweise trotzdem vorhandene Fehler und deren Auswirkungen kann keine Haftung übernommen werden.

Firmenstempel